St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

MICHAELSBOTE

Dezember 2018
Januar 2019

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

EINGELADEN

4 Gottesdienste
7 Höhepunkte und Bibelwoche 2019
8 10. Bühlauer Adventskalender
9 Adventsmusik
Gebet der Stille
Kinderbibeltage 2019
12 zur Gemeindebriefspende
zur ehrenamtlichen Hilfe
zur Jubelkonfirmation

TEILNEHMEN

6 Diakonischer Gottesdienst
14 Kinder- und Jugendgruppen
Senioren | Bibelkreise
Kirchenmusik

BERICHTET

10 über die neue Perikopenordnung
16 aus dem Kirchenvorstand
17 über den Förderverein Kirchenmusik
über den Stand Bau Gemeindezentrum
18 über die Israel-Jordanienreise
19 Fürbitte
20 über die Herbstferientage

21 **HUMOR**
23 **KINDERSEITE**
22 ***ANSCHRIFTEN IMPRESSUM***

Liebe Gemeinde,

welchem Stern folgen Sie? Was erfreut Sie so sehr, dass Sie bereit sind, sogar Ihre gewohnten Wege zu verlassen? Diese Fragen löst der biblische Monatsspruch für Dezember aus, wenn wir ihn an uns rankommen lassen: *„Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.“* Sie, das sind im Matthäusevangelium die Sternendeuter, die Weisen aus dem Morgenland, wörtlich „Magier“, Menschen, die suchend waren, bereit waren, sich aufzumachen, wenn sie etwas Außergewöhnliches entdeckt haben.

Wieder die Frage an Sie und uns: Wann sind wir bereit, uns aufzumachen? Gemeint sind sicher nicht die umtriebigen Vorbereitungen, die wir in Blick auf das Fest ausüben: Baum besorgen, aufstellen und schmücken, zuvor Geschenke kaufen, Wohnstube anheimelnd machen, Plätzchen oder gar Stollen backen, Päckchen

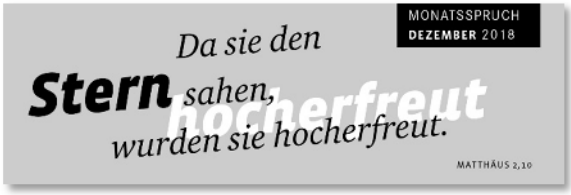
verschicken und hoffentlich auch welche erhalten, kulinarische Genüsse besorgen, schließlich soll es ja an Weihnachten was Besonderes geben … und und und. Vielleicht hat all die Umtriebigkeit auch sein Gutes, verbrennen wir doch dabei jene Kalorien, die wir zu viel über die Festtage zu uns nehmen - Spaß beiseite. All diese Aktivitäten sind gewiss nicht gemeint, wenn es darum geht, dem Weg zu folgen, den der Stern von Bethlehem uns weist.

Die Weisen aus dem Morgenland machen es uns vor, was es heißt, weihnachtlich - oder sagen wir besser adventlich - zu leben. Nämlich eine Sehnsucht in sich zu tragen, die sich im Hier und Heute noch nicht erfüllt hat, nach Zeichen Ausschau zu halten, die von etwas Neuem zeugen, Zeichen, die Gott in unserem Leben setzen will. Weihnachten zu feiern gründet ja letztlich in dem einen Zeichen, das Gott selbst gesetzt hat und dem wir Jahr für Jahr nachspüren: Dem Kind in der Krippe, dem Jesus, in dem wir den Christus, den Gesalbten, sehen können, den Friedensbringer und Hoffnungsträger.

Kann Sie das noch überraschen und motivieren, neue Wege zu gehen? Oder schauen Sie auf den Stern von Bethlehem nur noch mit einem müden Lächeln oder verzagten Herzen? Können Sie Ihre Hoffnung in Jesus Christus einzeichnen? Oder von wo her erwarten Sie das, was Weihnachten uns schenken will: Friede und Freude, ein Stück Eintracht und die Hoffnung auf das Kommen Gottes in unsere Welt!? Wenn wir auch nur mit einer Sehnsucht danach in das Weihnachtsfest gehen, kann Gott Mensch werden, auch in uns.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2019 wünscht Ihnen Ihr

Ihr Pfarrer Ulf Döring



2. Dezember | 1. Advent
10:00 Uhr **Familiengottesdienst *mit Taufgedächtnis***
und Begrüßung der Neuzugezogenen
Gemeindepädagoge Ralph Moses, Kurrende
anschließend ***Kirchencafé***

9. Dezember | 2. Advent *nähere Information auf Seite 11*
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
zur 50-jährigen Ordination von Superintendent i.R. Gotthard Kircheis

16. Dezember | 3. Advent

9:30 Uhr **Gottesdienst**
zur Einführung der neuen Perikopenordnung *Pfarrer Ulf Döring*

16:00 Uhr **Adventsmusik** | *siehe auch Seite 9* *Kantorin Sabine Döring*

23. Dezember | 4. Advent
9:30 Uhr ***Diakonischer* Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

24. Dezember | Heiligabend | Montag

10:00 Uhr **Krippenspiel** für die Jüngsten und ihre Eltern *Kinder, Kurrende*
Konfirmanden, Gemeindepädagoge Ralph Moses
15:00 Uhr **Christvesper *mit Krippenspiel*** *Kinder, Kurrende, Konfirmanden*
Gemeindepädagoge Ralph Moses, Pfarrer Ulf Döring, Posaunenchor
17:00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel** *Junge Gemeinde*
Pfarrer Ulf Döring ,Gemeindepädagoge Ralph Moses
23:00 Uhr **Christnacht mit Heiligem Abendmahl** *Pfarrer Ulf Döring*

25. Dezember | 1. Weihnachtstag | Dienstag | **Kirche Weißig**
10:00 Uhr **_Regionaler_ Gottesdienst** *OKR i. R. Bergmann*

26. Dezember | 2. Weihnachtstag | Mittwoch
9:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring, Kirchenchor*

30. **Dezember** | 1. Sonntag nach dem Christfest
10:00 Uhr **_Regionaler_ Singegottesdienst** *Pfarrer i. R. Rentsch*

31. Dezember | Silvester | Montag
17:00 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
zum Jahresschluss zur Jahreslosung 2019
Pfarrer Ulf Döring, Posaunenchor

1. Januar | Neujahrstag
16.00 Uhr **Neujahrskonzert** *Florian Mauersberger* Orgel, *Felix Flath* Gesang

6. Januar | Epiphanias
10:00 Uhr **Andacht *mit Wiederholung des Krippenspiels*** *Junge Gemeinde*
Gemeindepädagoge Ralph Moses

13. Januar | 1. Sonntag nach Epiphanias
11:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

20. Januar | 2. Sonntag nach Epiphanias
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
Predigtreihe über schwierige Begriffe: **SÜNDE** *Pfarrer Ulf Döring*

27. Januar | 3. Sonntag nach Epiphanias
9:30 Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Friedhard Förster*

3. Februar | 4. Sonntag nach Epiphanias
9:30 Uhr **Gottesdienst *mit Vorstellung der Konfirmanden*** *Pfarrer Ulf Döring*

9. Februar | Samstag
19:30 Uhr **Lobpreisabend** *LiB_Team & Friedemann Eckardt*

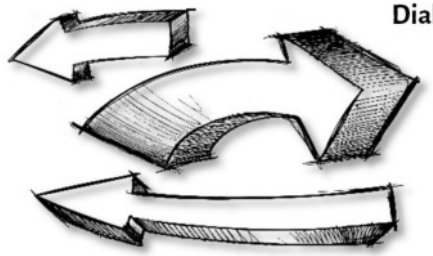
Zu den **Gottesdiensten** und anderen **Gemeindeveranstaltungen** bieten wir einen **kostenlosen Fahrdienst** an. Die Organisation und Koordinierung liegt bei Frau **Uta Ifland**. Bitte **bei Bedarf** rechtzeitig 03 51 **. 4 60 56 25** anrufen.

Während der Predigt sind die Kinder herzlich zum **Kindergottesdienst in den Pfarrsaal** eingeladen.

Im ***Dezember*** sind wir ***auf dem Weg mit Matthäus von Advent bis Weihnachten*** und im ***Januar 2019*** ist ***Jesus in unserer Mitte.***

Das Kindergottesdienstteam

Diakonischer Gottesdienst | 4. Advent | 9:30 Uhr



Sie sind eingeladen nach einem **im Andachtsstil** gehaltenen **Kurzgottesdienst**, Menschen in unserer Gemeinde einen Gruß aus der Kirche nach Hause zu bringen.

Wer würde sich am 4. Adventsvormittag über einen Kurzbesuch freuen, da er selber nicht mehr unsere Gottesdienste besuchen kann?
Bitte **melden Sie** sich am besten **telefonisch im Pfarrbüro**
Fon: 03 51 . **26 83 028.**

1. Januar | Neujahrskonzert

25. - 27. Januar
gemeinsame JG-Rüstzeit
der Schwesterkirchgemeinden

10. - 17. Februar | Bibelwoche

27. Februar - 1. März
Kinderbibeltage in Weißig

15. - 17. März | Konfirmandenrüstzeit
der Schwesternkirchgemeinden

24. März
Musik zur Passion *Benefizkonzert*

14. April | Jubelkonfirmation

4. Mai | Pfadfinderstammestag

5. Mai | Gottesdienst zur Jahreslosung
mit dem Posaunenchor

12. Mai | Konfirmation

17. - 19. Mai | Jungscharwochenende

18. Mai
Benefizkonzert mit der St. Afra Band

16. Juni | Gemeindefest

24. Juni | Johannisandacht
mit geistlicher Sommermusik

23. - 25. Oktober
Herbstferien-Erlebnistage
für Kinder der 1. bis 6. Klasse

10. - 20. November | Friedensdekade

15. Dezember | Adventsmusik

BIBEL WOCHE

zusammen mit der Schwesterkirchgemeinde Weißer Hirsch

10. Februar | Letzter Sonntag nach Epiphanias
11:00 Uhr **Gottesdienst *zur Eröffnung der Bibelwoche mit Taufgedächtnis***
Pfarrer Ulf Döring, Pfarrerin Andrea Petzold

11. Februar | Montag | **19:00 Uhr** | **Bibelwochenabend** *mit gemeinsamen Abendbrot*

12. Februar | Dienstag | **19:30**Uhr | *Pfarrerin Andrea Petzold*

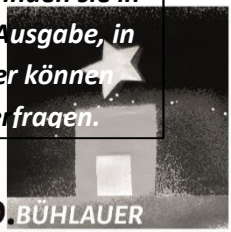
13. Februar | Mittwoch | ***Einladung zur Beteiligung an der Menschenkette***
und anderen Dresdner Angeboten

14. Februar | Donnerstag | **19:30** Uhr | **Bibelwochenabend**

15. Februar | Freitag | **19:00** Uhr | **Bibelwochenabend** *mit gemeinsamen Abendbrot*

17. Februar | Septuagesimae | **9:30** Uhr | **Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl**
zum Abschluss der Bibelwoche
Prädikat Friedhard Förster und EMK Praktikantin

Die Anschriften finden sie in der gedruckten Ausgabe, in Schaukasten oder können sie in Pfarramt erfragen.



10. BÜHLAUER ADVENTSKALENDER

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder von verschiedenen Gemeindegliedern und ihren Familien zu einer Andacht, kleinen Feier, zum Singen und Musizieren Vorlesen von Geschichten,… ganz herzlich eingeladen.

---

3. Dezember | Montag
15:00 Uhr

---

4. Dezember | Dienstag
17:00 Uhr

---

5. Dezember | Mittwoch
19:00 Uhr

Glühwein am Feuer
fällt bei Regen leider aus

---

6. Dezember | Donnerstag
18:00 Uhr

---

7. Dezember | Freitag
19:00 Uhr

gern mit Instrumenten

---

10. Dezember | Montag
18:00 Uhr

---

11. Dezember | Dienstag
19:00 Uhr

---

12. Dezember | Mittwoch
19:00 Uhr

---

13. Dezember | Donnerstag
19:00 Uhr

---

14. Dezember | Freitag
19:00 Uhr

auf der Terrasse

---

17. Dezember | Montag
19:00 Uhr

---

18. Dezember | Dienstag
19:00 Uhr

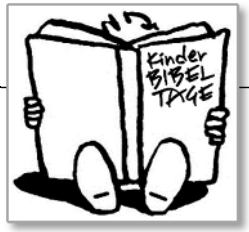
19.Dezember | Mittwoch
19:00 Uhr

---

20. Dezember | Donnerstag
19:00 Uhr | Gönnsdorf

---

21. Dezember | Freitag
19:00 Uhr



Kinderbibeltage 2019

Der Winter kündigt sich allmählich und sehr sanft an. Damit stehen auch die nächsten Kinderbibeltage für alle **Kinder der Klassen 1 bis 6** vor der Türe. Sie werden voraussichtlich in der zweiten Winterferienwoche vom **27. Februar bis zum 1. März in Weißig** stattfinden. Am 1. März ist auch wieder Weltgebetstag. Diesmal mit dem Gastgeberland Slowenien, weshalb wir uns entschlossen haben, unseren Kinderbibeltagen das **Thema „Slowenien“** zu geben. Sicherlich entdeckungsreiche und spannende Tage erwarten uns, an welchen wir ein gar nicht weit von uns entferntes osteuropäisches Land näher kennen lernen dürfen.

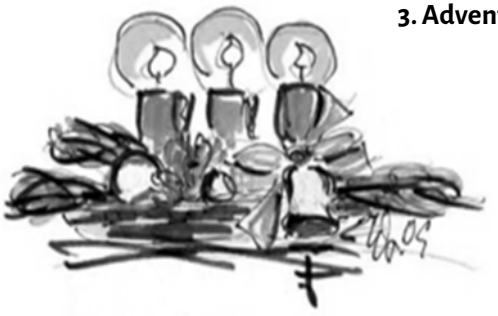
Die Anmeldung erfolgt über die Kindergruppen der drei Schwesternkirchgemeinden. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief oder direkt bei Ralph Moses.

Wieder sind wir auf der Suche nach vielen helfenden Händen, um den Kindern unvergessliche Ferientage zu ermöglichen. Wer kann es sich vorstellen, Obst zu schneiden, Tee zu kochen oder eine Gruppenarbeit zu unterstützen?"

Gebet in der Stille

jeden Dienstag | **7:00 - 7:30** Uhr | **Altarraum St. Michaelskirche**

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit Vaterunser und Segen in den Tag gehen.



Herzliche Einladung zur Adventsmusik

3. Advent | Sonntag | **16. Dezember** | **16:00** Uhr

Es singen und musizieren der Kirchenchor, die Kurrende, der Instrumentalkreis und ein Streichquartett alte und neue adventliche Weisen und Musik zur Weihnacht.

Auch die Gemeinde ist eingeladen, mit einzustimmen!

Neuordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte

Ein fingiertes Interview von Pfarrer Ulf Döring

Wer sagt dem Pfarrer, über was er am Sonn- und Feiertag zu predigen hat?
In unserer Evang. Kirche existiert dafür die Perikopenordnung. Passend zum Thema des Sonn- und Feiertages gibt es jeweils sechs Bibeltexte, die ihr eigenes Licht auf das Thema des Tages werfen.

Die Perikopenordnung ist demnach eine Zusammenstellung von Bibelabschnitten, die sowohl den Evangelientext, die Brieflesung aus dem Neuen Testament (Epistel), eine alttestamentliche Lesung und drei weitere Bibeltexte enthält.
Richtig. 1978 wurde diese Ordnung das letzte Mal überarbeitet. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres wird nun im Advent eine neue Perikopenordnung eingeführt.

Sind es komplett neue Bibelabschnitte, die innerhalb der 6 Jahre zu predigen sind?
Nein, das nicht. Es wird aber mehr Altes Testament vorkommen und mehr Texte über Frauen und dafür weniger Texte von Paulus. Leitend war den Verantwortlichen der Liturgischen Konferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland die Vielfalt der Bibel besser hörbar zu machen. Bisher war das Alte Testament völlig unterrepräsentiert. Seine Texte wurden ziemlich genau verdoppelt, so dass man jetzt sagen kann: Ein Drittel Altes Testament und zwei Drittel Neues Testament.

Welche Texte des Alten Testament sind denn dazu gekommen?
Erzähltexte aus den fünf Büchern Mose, z.B. die große Geschichte von Jakob und seinem Kampf mit Gott am Jabbok, dazu mehr Texte aus weisheitlichen Büchern, wie z.B. dem Buch Prediger, dem der Sprüche und dem Hohelied. Hiob wird mit seiner Leidensgeschichte ebenso hörbar wie acht Psalmen. Dafür wurden neutestamentliche Texte aus dem Buch der Offenbarung, der Apostelgeschichte und aus Paulusbriefen weg gelassen. Trotzdem sind in der neuen Ordnung immer noch ein Drittel Epistel-Texte (Briefe) enthalten.

Mehr Texte über Frauen werden zukünftig auch gepredigt?
Ja, auch sie waren bisher unterrepräsentiert. Über Hagar, die ägyptische Magd Saras und zugleich Nebenfrau Abrahams und Mutter Ismaels wird zu predigen sein wie auch über die mutige Hure Rahab aus Josua 2. Auch kommen endlich die verwitwete Moabiterin Rut mit ihrer ebenfalls verwitweten jüdischen Schwiegermutter Noomi vor. Eine aktuelle Erzählung, wie ich meine.

Noch eine Frage unter uns: Hält sich wirklich jede Pfarrerin und jeder Pfarrer an die Perikopenordnung?
Ja und nein. Zum einen bewahrt sie den Prediger davor, immer nur das zu predigen, was ihm persönlich wichtig ist. Das Ringen um einen zunächst fremden Text kann sehr fruchtbringend sein für den Prediger wie für die Gemeinde. In der Schweiz, wo es eine solche Ordnung nicht gibt, greifen manche Geistliche gern auf unsere Perikopenordnung zurück, um dem Belieben entgegen zu treten.

Andererseits kann es aber auch dran sein, sich Themen zu widmen, die oben auf liegen. Gemocht werden von den Gottesdienstbesuchern zudem Symbolpredigten oder Predigtreihen zu bestimmten Themen. In Bühlau planen wir z.B. für das neue Jahr eine Predigtreihe über schwierige Begriffe wie Demut, Sünde, Ewiges Leben.

Das lässt auch im neuen Kirchenjahr auf abwechslungsreiche und tiefgründige Predigten hoffen.

Vielen Dank.

Predigtreihe über schwierige Begriffe

Sünde - Demut - Ewiges Leben - Auferstehung - Jungfrauengeburt
Sohn Gottes - Allmacht Gottes - Buße - Gnade - Hölle - Weltgericht

Haben Sie sich schon mal gefragt, was all diese eher schwierigen Begriffe bedeuten, was mit ihnen gemeint ist, ob und wie sie heutzutage noch aktuell sind. Dann seien Sie herzlich eingeladen zur **neuen Predigtreihe**, die mit dem **Gottesdienst am 20. Januar beginnt.** Über SÜNDE werden wir nachdenken.

Herzliche Einladung.

2. Advent

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
mit 50-jährigem Ordinationsjubiläum
von Superintendent i. R. Gotthard Kircheis
Pfarrerin Katharina Hiecke, Pfarrer Sebastian Kircheis, Christoph Reichl

Kirchenmusik: **Messe in G dur von Franz Schubert**
Birgit Jacobi-Kircheis Sopran, *Christian Lutz* Tenor, *Christoph Jacobi* Bass
Streichquartett der Staatskapelle, erweiterter Familienchor
Anne Hoffmann Orgel, *Sebastian Krahnert* Leitung

www.bildungsspender.de/michaelsen
Beim Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen!

DANKE, IHRE KIRCHGEMEINDE

KONZERT
7. Dezember | Freitag
19:00 Uhr | **Chinesischer Pavillon**
EINE VERGNÜGLICHE STUNDE MIT WEIHNACHTLICHTER UND CHINESISCHER MUSIK
und zum Mitsingen
Sophie-Eleonora Promnitz Sopran
Billy Schmidt Klarinette
Rainer Promnitz Cellist & Komponist
Michael Schütze Klavier
Stefan Domes Moderation
Erwachsene 10 €, Ermäßigte 8 €
Kinder bis 16 Jahre frei!

WEIHNACHTSMARKTKONZERTE
15. Dezember | Samstag
18:00 Uhr | **Kirche Schönfeld**
ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN
Chor und Instrumentalisten der Freien Musikschule Paukenschlag e.V.
Maria Gerloff Leitung
Um eine Spende wird gebeten.

ADVENTSKONZERT
16. Dezember | Sonntag
18:00 Uhr | **Kirche Schönfeld**
CORALLEN
musikalische Reise von Jazz, über Pop, zu Gospel, Chanson und Weltmusik
40 Sängerinnen
Anja Schumann Arrangement und Leitung
Um eine Spende wird gebeten.

14. FESTLICHE MUSIK NACH WEIHNACHTEN
6. Januar | Sonntag
16:00 Uhr | **Kirche Weißig**
„BACH, BRASS UND BASS EIN ANDERES WEIHNACHTSORATORIUM“
Erklingen wird eine Auswahl aus den Kantaten 1-3 von Joh. Sebastian Bach in "minimaler" Besetzung, gemischt mit "Klezmer Flair " werden wir unter anderem die Rezitative neu gestalten. Ein Weihnachtsoratorium an Hand des Bach'schen Originals, - etwas anderer Art, - mit einigen Überraschungen.
Die Choräle können von der Gemeinde an Hand von Liedblättern mit gesungen werden.
Quintus - Blechbläser mit den Gästen an Orgel, Flöte, Pauken und Klarinette
Clemens Heidrich Bassbariton
Andreas Kumbier Klarinettist
Joachim Wessel Musikalische Leitung

Es gibt eine ausführliche Einleitung zu Beginn des Konzertes.

Eintritt frei – wir bitten um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten

GOTTESDIENSTE IM SCHWESTERKIRCHVERBUND

Kirche Bad Weißer Hirsch	**St. Michaelskirche Bühlau**	*Zu fast allen Gottesdiensten wird in jeder Kirche ein Kindergottesdienst angeboten.*	**Kirche Weißig**	**Kirche Schönfeld**
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** **1* *Gemeindepädagogin Tschofen*	**10:00** Uhr **Familiengottesdienst** **7* *Gemeindepädagoge Moses, Kinderchöre*	**2. Dezember** *1. Advent*		**9:30** Uhr **Festgottesdienst** *Pfarrer Fritzsch, Chor, Kurrende*
17:00 Uhr **Musikalische Adventsvesper** *Pfarrer Lasch, Kantor Weinberger*	**10:00** Uhr **Gottesdienst** **8* *Pfarrer Habermann*	**9. Dezember** *2. Advent*	**9:30** Uhr **Familiengottesdienst** **11* *Frau Kopp, Pfarrer Fritzsch*	
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer i. R. Beyer*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **9* *Pfarrer Döring*	**16. Dezember** *3. Advent*		**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer i. R. Dr. Krügel*	**9:30** Uhr ***Diakonischer* Gottesdienst** *Pfarrer Döring*	**23. Dezember** *4. Advent*	**9:30** Uhr **Singegottesdienst** *Pfarrer Fritzsch, Frau Ramsch*	
10:00 Uhr **„Krippe zum Anfassen“** **2* *Gemeindepädagogin Tschofen, Frau Wriecz* **15:00** Uhr **Christvesper** **3* *Pfarrer Wachsmuth* **17:00** Uhr **Christvesper** **4* *OKR Christoph Seele* **22:00** Uhr **Meditativer Gottesdienst** **5* *Pfarrerin i. R. Rüdiger*	**10:00** Uhr **Krippenspiel** **2* *Gemeindepädagoge Moses, Kurrende* **15:00** Uhr **Christvesper *mit Krippenspiel*** *Gemeindepädagoge Moses, Pfarrer Döring* **17:00** Uhr ***Christvesper mit Krippenspiel*** *JG, Gemeindepädagoge Moses, Pfarrer Döring* **23:00** Uhr **Christnacht** *Pfarrer Ulf Döring*	**24. Dezember** *Heiligabend*	**14:00** Uhr **Christvesper** **12* *Pfarrer Fritzsch, Frau Kopp* **15:30** Uhr **Christvesper** **4* *Pfarrer Fritzsch, Frau Goldammer* **17:30** Uhr **Christvesper** **13* *Pfarrer Fritzsch* **22:30** Uhr **Christnacht** **14* *Pfarrer Fritzsch und Team*	**10:00** Uhr **Christvesper** *für die Kleinen* **18* *Herr Liebrecht, Frau Kopp* **15:00** Uhr **Christvesper** **19* *Pfarrer i. R. Ramsch* **17:30** Uhr **Christvesper** **13* *Superintendent i. R. Kircheis*
		25. Dezember *1. Christtag*	**10:00** Uhr **Regionalgottesdienst** *OKR i. R. Bergmann*	
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Lasch*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Döring, Kirchenchor*	**26. Dezember** *2. Christtag*		**10:00** Uhr **Festgottesdienst** **20* *Pfarrer Fritzsch, Frau Ramsch*
	10:00 Uhr *regionaler* **Singe-Gottesdienst** *Pfarrer i. R. Rentsch*	**30. Dezember** *1. Sonntag nach d. Christfest*		
17:00 Uhr **Gottesdienst** *Superintendent Nollau*	**17:00** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Döring, Posaunenchor*	**31. Dezember** *Silvester*	**17:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*	**15:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin i. R. Wöllner*	**10:00** Uhr **Krippenspielwiederholung** *JG, Gemeindepädagoge Moses*	**6. Januar** *Epiphanias*		**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer i. R. Beyer*	**11:00** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Döring*	**13. Januar** *1. Sonntag nach Epiphanias*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Döring*	**11:00** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer i. R. Henke*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **10* *Pfarrer Döring*	**20. Januar** *2. Sonntag nach Epiphanias*	**11:00** Uhr **Gottesdienst** **15* *Pfarrer Fritzsch*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*
		26. Januar *Samstag*		**18:00** Uhr **Taizé-Gottesdienst** **16* *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Gottesdienst** **6* *Pfarrer i. R. Goldhahn*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Förster*	**27. Januar** *Letzter Sonntag n. Epiphanias*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **17* *Pfarrer Fritzsch*	

**1* anschließend Kirchencafé	**2* für Familien mit Krabbel- und Vorschulkindern	**3* mit Krippenspiel der Kinder	**4* mit Krippenspiel der JG	**5* zur Christnacht mit besonderer Musik
**6* mit Taufgedächtnis, anschließend Kirchencafé	**7* mit Taufgedächtnis und Begrüßung der Neuzugezogenen	**8* zur 50-jährigen Ordination von Superintendent i. R. Gotthard Kircheis
**9* zur Einführung der neuen Perikopenordnung	**10* Predigtreihe über schwierige Begriffe: *SÜNDE*	**11* anschließend Basteln und Kirchencafé	**12* mit Krippenspiel der Kinder
**13* mit Chormusik	**14* mit Texten und Musik	**15* mit Taufgedächtnis	**16* anschießend Abendbrot	**17* mit Einweihung der neuen Friedhofshalle
**18* mit dem Krippenspiel der Erwachsenen	**19* mit Krippenspiel der Kurrende	**20* mit Kantate von Buxtehude „Das neugebor´ne Kindelein“

mit Heiligem Abendmahl

KAMINABEND
18. Januar | Freitag
19.30 Uhr | Gemeindesaal Weißig
„SOLANGE MAN NOCH NEUGIERDE IN SICH HAT UND STAUNEN KANN, IST DAS ALTER EGAL." *- Hilde Domin*
Neugierig werden wir uns an diesem Abend auf die Suche begeben, was es mit dem Alter, dem Altwerden und Altsein und mit der Erkrankung Demenz auf sich hat.

Christiane Dumke Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig
Freiberufliche Dozentin zum Thema Alter / Pflege / Demenz
Ehrenamtlich in der Alzheimer Gesellschaft und der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

OFFENER ABEND
23. Januar | Mittwoch
19:30 Uhr | **Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
GEMEINDEFAHRT NACH ISRAEL / JORDANIEN
Wir möchten Sie einladen mit uns gemeinsam die Reise Revue passieren zu lassen. Zu sehen sind beeindruckende Aufnahmen und viele andere Highlights unserer Reise in das Land unserer Bibel.

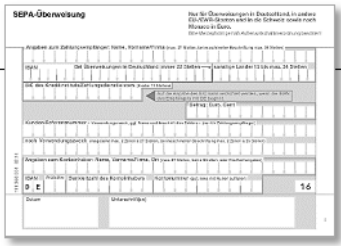
---

27. Januar | Sonntag
17:00 Uhr | **Kirche Bad Weißer Hirsch**
„SCHATTENTÄNZE"
Die im Jahr 2017 begonnene Solo-Konzertreihe wird fortgesetzt
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

KINDER***K***IRCHEN***K***INO
17:00 Uhr | **Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
11. Januar | Freitag

„DER KLEINE RABE SOCKE"
6 - 9 J. | Trickfilm | Dt. 2012 | 80 Min.
Der kleine Rabe Socke hat eine große Klappe und allerlei Unsinn im Kopf. So kommt es, dass er eines Tages beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt und der ganze Stausee in den Wald zu laufen droht. Aus Angst vor Bestrafung will Socke sein Missgeschick vertuschen und macht sich gemeinsam mit dem ängstlichen Schaf Wolle und dem starken Bär Eddi auf den Weg zu den Bibern. Wird es gelingen, ihren geliebten Wald zu retten?

8. Februar | Freitag
„JESUS - KEINER HAT DIE MENSCHEN BEWEGT WIE ER!"
ab 10 J. | Israel, USA 1979 | 85 Min.
Dieser Film über das Leben von Jesus Christus gilt, trotz seines Alters, als historisch genauster Jesusfilm, der bisher gedreht wurde - nicht in Hollywood, sondern in Israel an vielen der Original-Schauplätze. Die Dialoge entstammen größtenteils dem Lukas-Evangelium der Bibel. So führt der Film den Betrachtern Jesus so vor Augen, wie er in der Bibel beschrieben wird. Das macht diesen Film kostbar; er spiegelt das Zeitgeschehen um den Gründer der größten Religion der Erde.



zur Spende für Gemeindebrief

Aller zwei Monate wird Ihnen unser neuer Michaelsbote ins Haus gebracht. Als richtige Gemeindezeitung berichtet er aus dem Gemeindeleben und lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Neben einem großen Dankeschön an alle Austräger bitten wir Sie auch diesmal zum Jahresende, für die Druckkosten eine Spende zu überweisen. Dafür liegt der Überweisungsträger bei. Wir sehen darin auch eine Würdigung der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde. ***Vielen Dank!***

zur ehrenamtlichen Hilfe

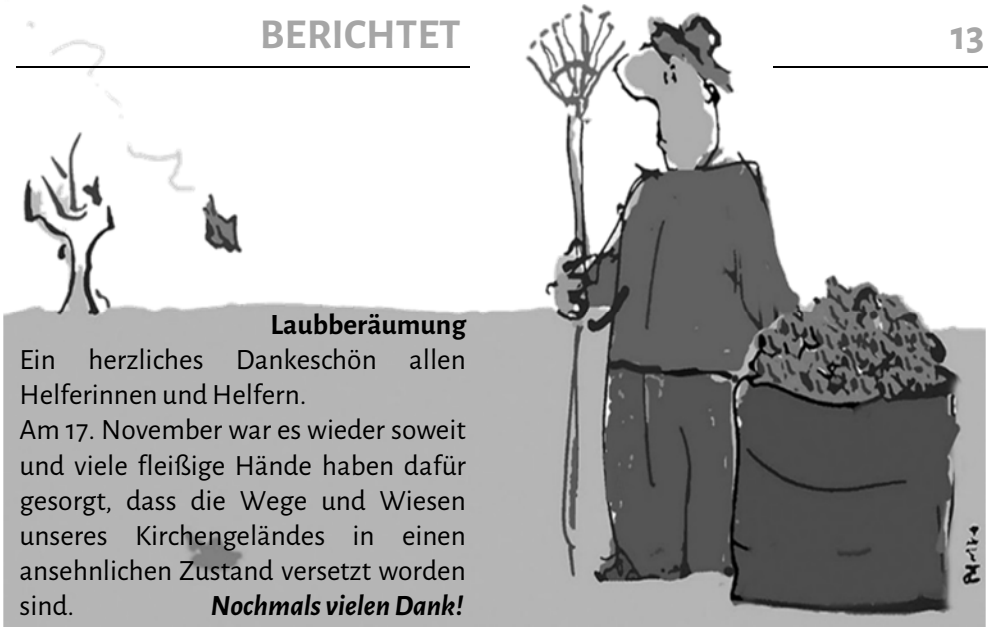
Im Pflegeheim der Diakonie-Stadtmission auf Hegereiterstraße 4 in Dresden finden regelmäßig Andachten und Gottesdienste statt. Für das Holen und Bringen der Heimbewohnerinnen- und Bewohner suchen wir ehrenamtliche Helfer, die die Mitarbeiterschaft im Haus unterstützen. Die ehrenamtliche Begleitung kann auch regelmäßige Besuche bei Bewohnern und das Teilnehmen an den Festen im Heim einschließen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie telefonisch Kontakt mit Frau Förster *(03 51 . 26 33 180)* aufnehmen. Es grüßen Sie freundlich *Frau Weingold und Pfarrer Wachsmuth.*

zur Jubelkonfirmation

Alle Konfirmierten der **Jahrgänge 1994, 1969, 1959, 1954, 1949** und ggf. in weiteren Fünfjahresschritten sind zur **feierlichen Jubelkonfirmation** am **14. April, 10:00 Uhr**, in unsere St. Michaelskirche eingeladen. Ob Sie hier in Bühlau konfirmiert wurden oder in einer anderen Kirche, Sie sind zum Einsegnungsgottesdienst herzlich willkommen. Wichtig ist, dass Sie uns Ihren Namen, ggf. Geburtsnamen und Ihren Konfirmandenjahrgang mitteilen.

Melden Sie sich **bitte** dazu
bis Ende Februar im **Pfarramt**
Fon: **03 51 . 26 83 028**

Nach dem feierlichen Gottesdienst wird unser ehemaliger Diakon, Herr Lorenz, mit Ihnen per Wort und Bild in Erinnerungen schwelgen.



Laubberäumung

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern.

Am 17. November war es wieder soweit und viele fleißige Hände haben dafür gesorgt, dass die Wege und Wiesen unseres Kirchengeländes in einen ansehnlichen Zustand versetzt worden sind. ***Nochmals vielen Dank!***

Anzeige

Das *Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren* **BÜLOWH** bietet Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen.

Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage von BÜLOWH:

www.buelowh.de
0351 . 2 68 89 88
sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten Weihnachten und zum Jahreswechsel
Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten

vom **17. – 21. Dezember**
Montag und Freitag 8:00 bis **10:00** Uhr
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Zusätzlich geöffnet am **27. Dezember**
Donnerstag, von **8:00 bis 10:00** Uhr
Regulär geöffnet **28. Dezember**
am Freitag von **8:00 bis 10:00** Uhr

24. und **31**.**Dezember** sowie an den **Feiertagen** bleibt das Büro **geschlossen.**

In **dringenden Bestattungsfällen** bitte auf den **Anrufbeantworter** sprechen.
Fon: 0351 . **268 30 28**
Dieser wird regelmäßig abgehört.

Eltern–Kind–Kreis
singen - spielen - basteln | *Kaffee - Tee - Kuchen* | *Zeit zum Erzählen und Austauschen*

4. Dezember | **15. Januar** | Dienstag | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Kinder- und Jugendgruppen | *der Kinder- und Jugendraum ist auf der Rossendorfer Str. 108*

Körnerbande | *Christenlehre* | **1. - 4. Klasse**
mittwochs | **16:00** Uhr bis 17.00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Jungenschar | *Freizeitgruppe für Jungen* | ***Klasse 5 - 7***
gerade Woche | **dienstags** | **17:30** Uhr bis 19:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Mädchenschar | *Freizeitgruppe für Mädchen* | ***Klassen 5 - 7***
gerade Woche | **freitags** | **16:30** Uhr bis 18:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Pfadfinder
1. - 3. Klasse | **mittwochs** | **15:00** Uhr bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
4. + 5. Klasse | **freitags** | **15:00** Uhr bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
6. + 7. Klasse | **freitags** | **16:00** Uhr bis 17:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
ab **8.** Klasse | **freitags** | **17:30** Uhr bis 19:00 Uhr | **Feuerstelle neben der Kirche**

Konfirmandenzeit *mit Pfarrer Ulf Döring* | **dienstags** | **16:00** und **17:20** Uhr | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | *ungerade Woche* | **4.** und **18**. **Dezember** | **15.** und **29. Januar**
Klasse 8 | *gerade Woche* | **11. Dezember** | **8.** und **22. Januar**

Offener Treff | für **Jugendliche ab 8.** Klasse | **Kinder- und Jugendraum**
einmal **monatlich** *oder nach Absprache* | **dienstags** | **17:30** Uhr bis 19:00 Uhr

Junge Gemeinde | **freitags** | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL - ***für junge Erwachsene ab 18 Jahren*** ***NEU***
montags | **19:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
Kontakt: Friedemann Eckardt | *friedemann.eckardt@gmx.de*

Für junge und ältere Senioren Mittwoch | **14:30** Uhr | **Pfarrsaal**

5. Dezember **Adventsnachmittag** *Pfarrer Ulf Döring*
Im Stile eines erzgebirgischen Hutzenabends

2. Januar **„Suche Frieden und jage ihm nach"** *Pfarrer Ulf Döring*
Jahreslosung 2019

Bibelstunde | **16:00** Uhr

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | **Mittwoch** | **12. Dezember** | **16. Januar**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | **Donnerstag** | **20. Dezember** | **17. Januar**

Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft | **19:00** Uhr | **Pfarrsaal** | Freitag
7. und **21. Dezember** | **4.** und **18. Januar**

Kirchenmusik

Herzliche Einladung an alle **Kinder, die gerne singen!**

Spatzenchor *ab 4 Jahre*
mittwochs | **16:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Vorkurrende *Vorschule, 1. und 2. Klasse*
donnerstags | **16:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Kurrende *3. bis 8. Klasse*
donnerstags | **17:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis
mittwochs | **17:30** Uhr | **Pfarrsaal**
12. Dezember | **9.** und **23. Januar**

Kantorei
donnerstags | **19:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Gospelchor - *free gospel generation* -
montags | **18:00** bis 19:00 Uhr
St. Michaelskirche

Posaunenchor
montags | **19:30** Uhr
St. Michaelskirche | **Orgelempore**

Kurrende, Kinderorchester, Mädchen- und Jungenschar, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachen.

Liebe Gemeinde,

wie im letzten Michaelsboten schon angedeutet, hat es bezüglich der Strukturreform erste Gespräche mit den Gemeinden Dresden-Loschwitz und Dresden-Hosterwitz gegeben. Beide Gemeinden (wie auch die drei Schwesterkirchgemeinden des Hochlandes) haben ihre Bereitschaft zu einem engeren Zusammengehen bekundet. Nun haben die beiden Kirchenbezirkssynoden (Dresden-Mitte und Dresden-Nord) die Aufgabe, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. In wie weit dies in dem engen Zeitrahmen bis Ende Dezember möglich ist, bleibt abzuwarten. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung informieren.

Beim Gemeindesaalbau gibt es ebenfalls Neuigkeiten. Uns liegt ein neuer (reduzierter) Entwurf mit einer Bausumme von ca. 1.2 Mio. € vor. Damit wollen wir nun endlich den kirchlichen Bauantrag (entspricht dem Finanzierungsplan) beim Landeskirchenamt einreichen. Genaueres finden Sie im Bericht von Lars Stephan auf Seite 17.

Die schon vor einiger Zeit angekündigte Reparatur und Instandsetzung der Friedhofstore hat – wie Sie sicher bemerkt haben – begonnen. Die beauftragte Metallbaufirma hat die Haupttore abgeholt und wird sie zunächst in der Werkstatt bearbeiten. Wir hoffen, dass damit für die nächste Zeit unser Friedhofseingang wieder ein würdiges Aussehen erhält.

Viele Mitteilungen aus dem Kirchenvorstand befassen sich mit Baumaßnahmen. Wie Sie wissen, ist dies immer mit einem entsprechenden finanziellen Aufwand verbunden. Dafür, und natürlich auch für die vielfältigen anderen Aktivitäten in unserer Gemeinde, benötigen wir das Kirchgeld. Wir möchten Sie noch einmal daran erinnern, Ihrer Pflicht nachzukommen. Allen, die ihr Kirchgeld für 2018 entrichtet haben, danken wir recht herzlich.

Am Ende eines Jahres ist es uns - wie immer - ein Bedürfnis, allen zu danken, die haupt- oder ehrenamtlich die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützen. Ob in der Kirchenmusik, in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Seniorenarbeit, ob in den Bauausschüssen und im Friedhofsausschuss, ob im Besuchsdienst oder bei der Organisation der verschiedenen Veranstaltungen …. und nicht zuletzt bei der erfolgreichen Laubaktion, ohne die vielen fleißigen Hände wäre diese Vielfalt unserer Gemeindearbeit nicht möglich. **Danke!**

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen ein paar besinnliche Stunden, in der Sie die Hektik des Alltags vergessen können und für das vor uns liegende Jahr 2019 alles Gute und Gottes Segen.

Steffen Richter

… nimmt seine Arbeit auf

In diesem Sommer wurde der Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V. gegründet, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön allen Gründungsmitgliedern! Inzwischen mit bestandener Prüfung der Gemeinnützigkeit, Steuernummer, Bankverbindung und Flyern versehen, können wir nun beginnen, Projekte unserer Kirchenmusik, diesen so wichtigen und schönen Bereich unserer Gemeindearbeit, zu unterstützen. Wir freuen uns darauf und laden Sie herzlich zur Mitgliedschaft ein. In der kommenden Ausgabe des Michaelsboten werden wir noch einmal ausführlicher über den Förderverein schreiben. Aber auch an dieser Stelle schon die **Einladung** zur nächsten **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, den **21. März** um **18:30** Uhr im **Pfarrsaal**.

Herzliche Grüße
von Friederike Stölzel, Monique Gumbrich und Steffen Richter

… vom Stand des Gemeindezentrumbau

Das Architekturbüro Bär hat im November einen überarbeiteten Entwurf mit Baukosten von 1,2 Millionen € dem Bauausschuss vorgestellt. Anhand dieses Entwurfes erfolgte eine Abstimmung mit dem Regionalkirchenamt. Der kirchliche Bauantrag für eine außerordentliche Zuwendung wurde vorbereitet und mit den erforderlichen Unterlagen eingereicht. Nunmehr müssen wir die Antwort der Landeskirche und der zugehörigen Entscheidungsträger abwarten. Erhalten wir einen positiven Bescheid, können wir der Gemeinde den Entwurf vorstellen und in die nächste Planungsphase übergehen. Der Finanzierungsplan für das Gemeindezentrum sieht zum Stand November 2018 wie folgt aus:

Finanzierungsplan	Summe
vorhandene Gemeindemittel	236.000,00 €
Spenden Stand 15.11.2018	330.000,00 €
Ersatzneubau Michaelshütte (Versicherung)	87.000,00 €
gesicherte Finanzierung gesamt	**653.000,00 €**
zuzüglich beantragte außerordentliche Zuweisung der Landeskirche	350.000,00 €
Differenz zur aktuellen Planung von 1,2 Mio €, durch die Gemeinde noch aufzubringen	**rund 200.000,00 €**

Als Pilger an den Stätten der Bibel | ***Israel-Jordanienreise vom 7. bis 16. Oktober 2018***

Unsere Exkursion galt in diesem Jahr den biblischen Stätten im Heiligen Land und in Jordanien. Kein bequemer Touristen-Ausflug, sondern eine Herausforderung an Herz und Sinne. Ein Versuch, die scheinbar unüberbrückbaren Widersprüche zwischen Orient und Okzident vor Ort zu verstehen. Berührungsängste auf unserer „Pilgerfahrt" verspürte kaum jemand. Das Gemeinschaftserlebnis und die erneute Begegnung mit unserer phantastischen Reiseführerin Chezibar Hilger, war beeindruckend. Beate Pal als umsichtige Organisatorin garantierte den reibungslosen Ablauf. Pfarrer i. R. Geert Beyer stimmte uns täglich mit einer kurzen Andacht und dem gemeinsamen Gesang für den Tag ein.

Natürlich stand beim Besuch von Jerusalem, der Heiligen Stadt für Juden, Christen und Muslime der Besuch des Tempelberges, des Ölbergs und des Western Wall-Tunnels an der Klagemauer u.v.a. auf unserem Programm. Ob man nun gläubig ist oder nicht, dem spirituellen Moment des genius loci kann sich keiner entziehen. Im Inneren des Western Walls staunt man über die gewaltigen Quader, die vor Herodes Zeiten verbaut wurden und später von verschiedenen Herrschern und Besatzern als labyrinthartige Anlage mit Gängen, Gewölben und Zisternen ausgestattet wurden. Beeindruckend auch die Modelle bzw. Animationen vom Tempelbau, die eine Vorstellung vom alten Jerusalem geben. Beschauliche Bummel durch die quirligen arabischen und jüdischen Basare wechselten mit einer Andacht und Begegnungen in der Ev.-Luth. Erlöserkirche. Vom Dachgarten des Hotels genossen wir zu nächtlicher Stunde den einmaligen Blick auf die goldene Kuppel des Felsendoms. Auch die Exkursion in die Negevwüste und das Durchstreifen der Nationalparks bleibt unvergesslich. „Dona nobis pacem" in der Glockenhöhle – wo kann es ergreifender klingen?

Bevor wir Israel verließen, übernachteten wir am Rande des Ramon-Kraters, der mit seiner Ausdehnung von 40 km ein einzigartiges geologisches Naturdenkmal darstellt. Nach dem Besuch der wahrscheinlich ältesten Kupfermine der Welt passierten wir die Grenze und wurden vom jordanischen Reiseleiter Jamal im haschemitischen Königreich Jordanien empfangen. Höhepunkt war die Wanderung durch die Felsschluchten zur sagenhaften Nabatäerstadt Petra. Wie dieses Volk, reich geworden durch Handel, Grabdenkmale aus rötlichem Sandstein heraus meiselte, belegt eine verschwundene Hochkultur. Kulturelles Welterbe! Kaum ein Verweilen, dann ging es schon weiter zum Berg Nebo, von dem aus Moses das gelobte Land

sah, ohne es zu betreten. Nach dem Durchqueren des Wadi Mujib Station in Madaba. Die berühmte römisch-byzantinische Landkarte von Palästina in Mosaiksteinchen ausgeführt – ein Wunder. Im Anschluss erreichten wir die Hauptstadt Amman. Im Hotel wurden wir Zeugen einer jordanischen Hochzeitsfeier mit ausgelassenen Männertänzen und Musik. Überraschend war Jerash, wo sich eine der besterhaltenen römischen Provinzstädte der Welt befindet. Das „Baden" im Toten Meer und das Aufsuchen der Taufstelle im Jordan, vervollständigte die biblische Geschichte zum Anfassen.

Während der Stadtrundfahrt durch Tel Aviv machten wir Halt an dem Platz, an der Itzchak Rabin, einer der Politiker und Architekten der Verständigung zwischen Israel und den Palästinensern 1995 ermordet wurde. Der Friedensnobelpreisträger hatte gemahnt: „ Der Weg des Friedens ist dem des Krieges vorzuziehen." In Tel Aviv zeigte sich lebendige Stadtarchitektur: die Viertel im lichten Bauhausstil wechseln mit der imposanten Skyline der Großstadt. Die Fülle der Ereignisse werden wir uns demnächst noch einmal vergegenwärtigen.

D. Zumpe

In unsere **Fürbitte** *schließen wir ein …*

… die ***Getauften***:

Herr, schenke ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

Lesen Sie in der gedruckten Ausgabe

… die **Verstorbenen**:

Günther Becker *im 79. Lebensjahr*

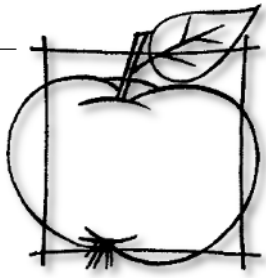
Harald Schlenker *im 87. Lebensjahr*

Erika Löscher *im 92. Lebensjahr*

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.
Ps. 90.12

Klaus Jörren *im 86. Lebensjahr*

Mariechen Kramer *geb. Roth im 73. Lebensjahr*



Gemeinsame Herbstferientage der Schwesterngemeinden

In der zweiten Herbstferienwoche haben wir 3 spannende und abwechslungsreiche Tage zusammen mit 37 Kindern aus unseren Schwesternkirchgemeinden verlebt.

Der Ausflug am ersten Tag führte uns in die Dresdner Altstadt - zur Frauenkirche. Hier erkundeten wir den beeindruckenden Bau von der Unterkirche bis zur obersten Aussichtsplattform und überwanden dabei einen Höhenunterschied von über 70 m. „Wieder erdender" Abschluss unseres Frauenkirchenbesuchs war die Mittagsandacht. Danach schlenderten wir durch den Fürstenzug, über die Augustusbrücke hinüber zum Königsufer, wo wir uns Zeit zum Spielen nahmen, bevor wir den Heimweg antraten. Das wunderbar spätsommerliche Wetter lud uns ein, beinahe die halbe Strecke an der Elbe entlang zu wandern.

Am zweiten Tag machten wir uns auf den Weg zu einer Streuobstwiese, um Äpfel zu lesen. Freundlicherweise hatte uns ein Bühlauer Gemeindemitglied diese Wiese zum Lesen überlassen. Unseren, unter Anstrengungen zusammengetragenen und von „starken Jungs" transportierten Apfelschatz, verarbeiteten wir gemeinsam zu drei köstlichen Butter - Apfel - Streuselkuchen. Es wurde eifrig gewaschen, geputzt, geschnipselt und geknetet. Die Wartezeit, bis wir unseren Kuchen probieren konnten, „verkürzten" wir uns mit Singen, Geschichtenhören, Erzählen und Spielen.

Am dritten Tag stand ein Wandertag in der Sächsischen Schweiz auf dem Programm. Die Wanderung begann an der Buschmühle, welche wir mit dem Bus erreicht hatten. Wir wanderten zum hinteren Raubschloss und mussten dabei die richtige Kreuzung suchen, nachdem wir einmal falsch abgebogen waren. Dort angekommen legten wir eine längere Mittagspause in einer der Boofen ein und stiegen anschließend auf den Felsen hinauf. Nachdem sich alle erholt hatten, ging es zurück zur Bushaltestelle. Unterwegs suchten wir noch emsig einen Geocache, welchen wir am Ende leider nicht finden konnten. Müde und doch fröhlich kamen wir wieder am Ullerdorfer Platz an.

Wir freuen uns auf die
Herbstferientage im kommenden Jahr
vom **23. - 25. Oktober 2019!**

Es grüßen die Gemeindepädagogen
Ralph Moses und Friederike Tschofen

SO RICHTIG JETZT ODER AUS ÖKONOMISCHEN NOTWENDIGKEITEN ?
PETER + PAUL - CHRISTL. GEMEINSCHAFTSKIRCHE
HL. MESSE
EV. GOTTESD.
ÖKUMENE
PASTOR KLEINSCHMIDTS WOCHENAUSHANG
STELL DIR VOR DU BIST CHRIST UND KEINER MERKTS.
UNTERWEGS

Amen
www.WAGHUBINGER.de
Schon zehn Seiten!
Beachtlich.
Das ist die längste Predigt, die Sie je geschrieben haben.
Predigt?
Das ist mein Wunschzettel.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Quohrener Str. 18 | 01324 Dresden
Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Links: **www.michaelsengel.de**

Kostenlos helfen beim Gemeindesaalbauprojekt:
Online-Shops spenden bei jedem Einkauf über ***www.bildungsspender.de/michaelsengel***

Pfarrer: Ulf Döring
Fon: 03 51 **. 2 68 30 96**
Sprechzeit: **Jederzeit!**
Am besten nach telefonischer Vereinbarung

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christiane Fritzsch, Cornelia Schmechtig und Margit Jesswein
Fon: 03 51 **. 2 68 30 28**
Fax: 03 51 **. 2 68 37 38**
Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis **10:00** Uhr
dienstags 15:00 bis **18:00** Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 **. 2 68 32 01**
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 **. 2 68 59 78**
Gospelchor: **Carl-Niklas Lempert**
Fon: **0162 . 7 65 13 53**

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge **Ralph Moses**
Fon: **0163 . 7 29 41 78**
Mail: **ralph.moses@yahoo.de**

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 **. 2 64 10 18**
steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten ***KV-Sitzungen*** *finden am* ***13. Dezember*** *und* ***16. Januar*** *statt.*

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: **GENODED1DKD**
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***
Kirchgeld und Spenden:
IBAN: **DE31 3506 0190 1604 4000 11**
***Friedhof Bühlau*:**
IBAN: **DE79 3506 0190 1604 4000 20**
***Spenden Gemeindezentrum St. Michael*:**
IBAN: **DE78 3506 0190 1604 4000 38**

Impressum: *Der Gemeindebrief* ***„Michaelsbote“*** *erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von* ***1500 Stück.***
Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***
Redaktion: *Pfarrer Ulf Döring*
Layout | Satz: *Wolfgang Bühring*
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss
für die Ausgabe ***Februar / März: 4. Januar 2019***

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden,*** *die Sie unseren Austrägern mitgeben und die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Dieser Ausgabe liegt, wie jedes Jahr im Dezember ein Überweisungsträger bei.*

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 **. 2 68 39 92**
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Das Wunder der Weihnacht

KINDERSEITE

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.

Tennisschläger, Matheblatt, Bär, Hamburger, Glühbirne

Aus der evangelischen Zeitschrift BENJAMIN für Kinder von 5 – 10 Jahren. www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zum Jahresabo - 12 Ausgaben, 36,40 € frei Haus - 0711.601 00 30 oder abo@evanggemeindeblatt.de

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Dienstag , 01. Jan. 2019, 16.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Neujahrskonzert

KONZERT FÜR ORGEL UND GESANG

Florian Mauersberger (Orgel)
Felix Flath (Gesang)

Es erklingen u.a. Werke von Mendelssohn, Cornelius und Wolff, die sowohl weihnachtliche Bezüge haben als auch Maria in den Mittelpunkt stellen.

Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

DNN PRÄSENTIERT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de